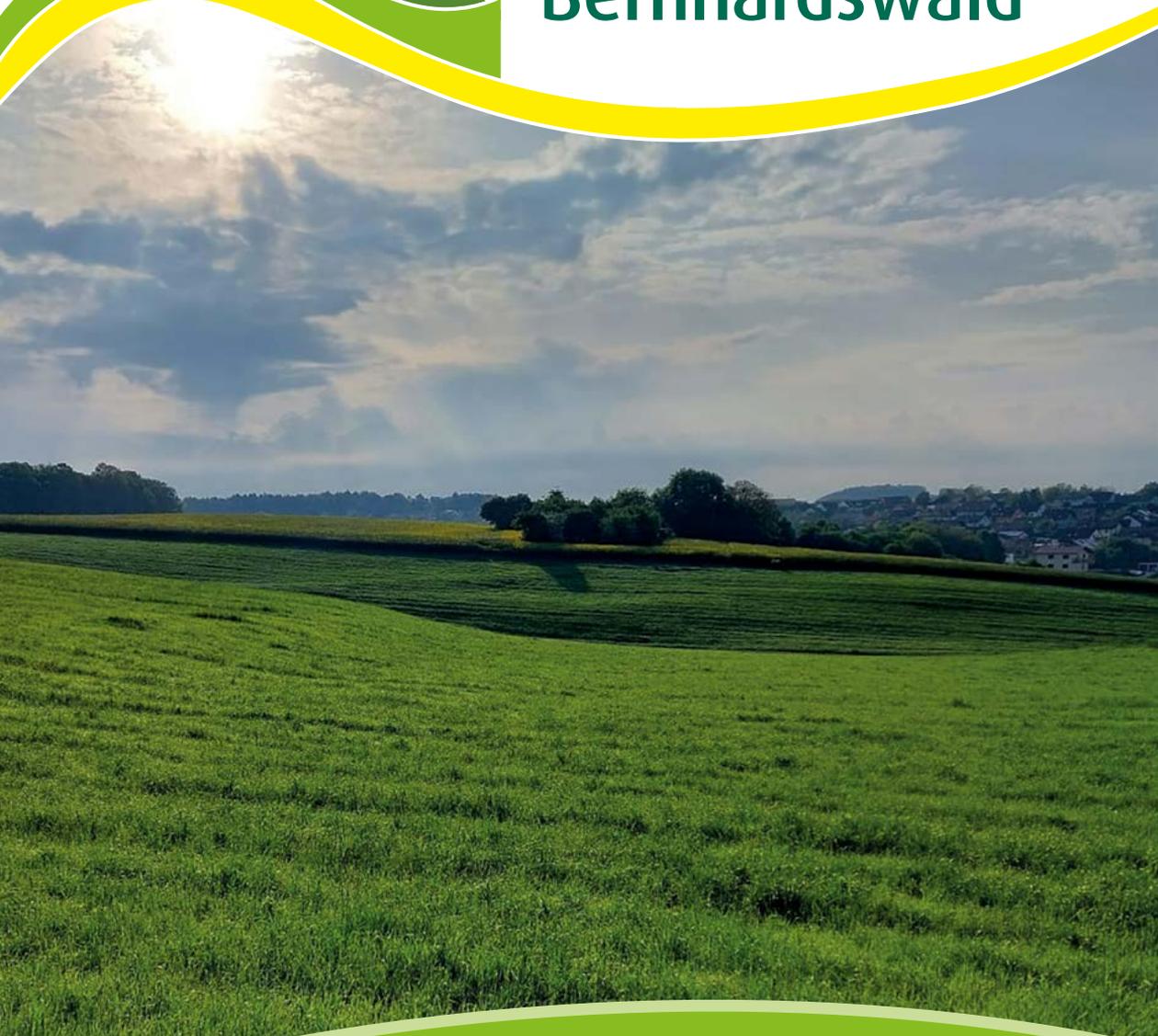




Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Juni / Juli 2023

Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von Euch wissen, was denn ein „Goßbrat!“ ist. Ich hab mir sagen lassen, dass es sich hierbei um einen Schweinebraten handelt, bei dem Kartoffeln und verschiedenes Gemüse in der „Rein“ im Ofen mitgebraten werden.

Der Gewinner ist dieses Mal Frau Ulrike Rötzer .

Herzlichen Glückwunsch!



Vergangenen Samstag besuchten Beppi und ich mit dem Radl seinen Opa in Wulkersdorf. Ich mag seinen Opa sehr, denn der erzählt oft spannende Geschichten von früher, natürlich alles auf bayerisch. Manchmal verstehe ich nur die Hälfte, aber es ist trotzdem immer recht lustig. Letztes Mal bin ich mit dem Radl beim Reinfahren in den Hof gestürzt und hab mir das Knie aufgeschürft. Als Beppis Opa kam, sagte er: „Oh mei Bua, geh eina, du bist ja ganz dadadert.“ Bis heute weiß ich nicht, was er damit gemeint hat – und auch nicht einmal der Beppi wusste es ☺.

Aber vielleicht weiß es ja jemand von euch?

Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 7. Juli 2023. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde. Also „viel Glück!“

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Gesundheit,

kommt gut durch die aktuelle Zeit!

EUER BERNHARDS-WALDI

Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 08.02.2023.....	4
Sitzung des Gemeinderats vom 22.02.2023.....	6
Sitzung des Gemeinderats vom 08.03.2023.....	8
Sitzung des Gemeinderats vom 29.03.2023.....	13
Sitzung des Gemeinderats vom 12.04.2023.....	14

Mitteilungen aus der Gemeinde

Vergabe von Baugrundstücken.....	20
50 Jahre Gemeinde Bernhardswald.....	23
Sturzflut-Risikomanagement Gemeinde Bernhardswald.....	24
Fundgegenstände.....	24
Sturzflut-Schadensmeldung.....	25
Viertagesfahrten Gemeinde Bernhardswald.....	26
Neuwahlen des Zweiten und Dritten Bürgermeisters.....	27
Radlbahnhof in Hauzendorf ist wieder geöffnet.....	28

Von Jung, Alt und Miteinander

Autorenlesung "Die Murmels-Geschichten vom Zeitenrand" von A. Eigner... 29	29
Energiebildungsoffensive.....	29
Besuch bei der Feuerwehr Pettenreuth.....	30
Unsere Viertklässler auf den Spuren des Abwassers.....	30
Schullandheimaufenthalt der 4. Kassen in St. Englmar.....	31
Fit fürs Bewerbergespräch.....	32
SchülerInnen der Mittelschule Wenzelbach besuchten die HWK.....	33
Neue Instrumente für die Mittelschule.....	34
Walle walle manche Strecke, dass zum Wasser fließe... We can do magic!... 34	34
75 jähriges Gründungsfest TSV Bernhardswald.....	35

Mitteilungen aus dem Landkreis

Der Zweckverband zu Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd sucht...37	37
Regional einkaufen.....	38 - 40
Veranstaltungskalender.....	41

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten.....	42
Was erledige ich wo im Rathaus.....	43
Notruftafel, Impressum.....	44



Sitzung des Gemeinderats vom 08.02.2023

Bauleitplanung: Bebauungs- und Grünordnungsplan Hauzendorf Nord, Billigung des Planentwurfs vom 18.01.2022 und erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

In der letzten Sitzung wurden die Einwände der Behörden und Träger öffentlicher Belange abgewogen. Aus den Abwägungen ergaben sich einige Planänderungen, die in den Planunterlagen eingearbeitet wurden. Aufgrund der Anpassung der Planung ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB notwendig.

Folgendes wurde einstimmig beschlossen:

1. Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Hauzendorf Nord“, einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 18.01.2023 wird gebilligt.
2. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Hauzendorf Nord“. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.

Windkraft: Beratung und Beschluss über die Meldung von Vorranggebieten im Rahmen des Windenergieflächenbedarfsgesetz- WindBG

Der Bundestag hat mit dem „Wind an Land Gesetz“ und WindBG neue Rahmenbedingungen für die Windkraft geschaffen. Gemäß dem Gesetz zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (WindBG) muss der Freistaat Bayern bis 31.12.2027 1,1% der Landesfläche bzw. bis 31.12.2032 1,8% der Landesfläche als Windvorranggebiet ausweisen. Auf dieser Grundlage hat der Freistaat Bayern die regionalen Planungsverbände beauftragt, geeignete Flächen als Windvorranggebiete in der Regionalplanung zu verankern.

Um die Umsetzung einer Windkraftanlage nicht durch Bebauung zu gefährden, lösen Windvorranggebiete einen „Sperrpuffer“ von 800,00 m aus. Dieser begründet sich durch die TA Lärm. Baurechtlich sind Windkraftanlagen in Windvorranggebieten durch den § 249 BauGB ab 01.02.2023 privilegiert. Dies bedeutet, dass eine Windkraftanlage in Windvorranggebieten nicht mehr verhindert werden kann. Gleichzeitig gelten für die nicht „Windkraftvorranggebiete“ die aktuellen gesetzlichen Regelungen weiter (§ 35 Abs. 2 BauGB). Sollte der Freistaat Bayern sein Flächenziel unterschreiten, so tritt diese Regelung außer Kraft.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Fläche zwischen Kürn und Bernhardswald sehr problematisch, da diese das Baugebiet Kürn verhindern würde. Ebenfalls werden die kleineren Flächen im Gemeindegebiet als nicht realisierbar gesehen, da dort nur einzelne Anlagen stehen könnten.

Die Verwaltung empfiehlt, sich an der Stellungnahme des Landratsamt Regensburg zu orientieren und den Kreuther Forst, trotz Landschaftsbild Stufe 5 für die Windkraft freizugeben. Gemäß Windatlas Bayern sind dort für das Bemessungswindrad sehr gute Bedingungen.

Es herrschte Konsens im Gemeinderat, dass die Windenergie notwendig ist und man immer irgendwo Windräder sieht. Es wird festgelegt, dass die Kleinflächen im Gemeindebereich nicht gemeldet werden, ebenso die Fläche zwischen Kürn und Bernhardswald. Es herrschte Einigkeit, dass die Flächen westlich von Kürn, nördlich von Plitting, die Flächen bei Wulkersdorf sowie der Kreuther Forst (Gemeindebereich Bernhardswald) und Kreuther Forst (Gemeindefreies Gebiet) als Vorrangflächen gemeldet werden.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die in der Beratung herausgearbeiteten Flächen zu melden. Ebenfalls wird die Verwaltung beauftragt, die Potenzialflächen zu melden, welche die städtebauliche Entwicklung der Gemeinde behindern würden. Diese sind aus der Regionalplanung zu entfernen.

Kreuther Forst: Beratung und Beschlussfassung über die Eingliederung des Kreuther Forsts in die Gemeinde Bernhardswald gem. Art. 11 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern

Seit der Gebietsreform ist das Gemeindegebiet Bernhardswald durch den Kreuther Forst Gemeindefreies Gebiet“ zweigeteilt. Durch den gemeindefreien Teil des Kreuther Forsts führt jedoch eine Gemeindeverbindungsstraße in der Straßenbaulast der Gemeinde Bernhardswald. Vor etlichen Jahren wurde bereits der Versuch unternommen, den gemeindefreien Teil des Kreuther Forsts einzugemeinden. Dies wurde jedoch nie vollendet.

Durch den Vorstoß des Landkreis Regensburg, den Kreuther Forst als Windvorrangfläche zu benennen, gewinnt die Fläche wieder an Bedeutung. Sollten später dort Windräder errichtet werden, würde der Landkreis das „gemeindliche Einvernehmen“ erteilen. Ebenso würden dort anfallende Gewerbesteuern an den Landkreis Regensburg und nicht an die Gemeinde Bernhardswald fallen. Gemäß Art. 11 Abs. 1 GO ist es möglich, Gemeindefreie Gebiete oder Teile hiervon auf Antrag angrenzender Gemeinden in diese einzugliedern, wenn nicht dringende Gründe des öffentlichen Wohls entgegenstehen. Herr Bürgermeister Obermeier hat bereits vorab mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden gesprochen und keine grundsätzliche Ablehnung für das Vorhaben erfahren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag auf Eingliederung des Kreuther Forsts (Gemeindefreies Gebiet) in die Gemeinde Bernhardswald zuzustimmen. Er beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte einzuleiten



Ortsrecht; Neufassung der Satzung über die Hausnummerierung in der Gemeinde Bernhardswald

Die Satzung zur Hausnummerierung in der Gemeinde Bernhardswald wurde am 26.04.1973 erlassen und seit nunmehr 50 Jahren nicht mehr an die geänderten Rechtslagen angepasst und reformiert. Früher wurden die Hausnummern von der Gemeinde für die Eigentümer beschafft und zugeteilt. Der Eigentümer hatte dies zu dulden. Dieses Vorgehen ist nicht mehr zeitgemäß, heutzutage werden Hausnummernschilder von den Grundstückseigentümern selbst beschafft und in allen Variationen mit und ohne Beleuchtung angebracht.

Die Hausnummernschilder sind hinsichtlich Größe, Materialbeschaffenheit und Lesbarkeit so zu wählen, dass eine rasche und zuverlässige Orientierung, gerade auch bei nächtlichen Notfällen, gewährleistet ist. Von innen beleuchtet Hausnummernschilder sind dafür besonders geeignet.

Ferner wurde die Hausnummernsatzung der Gemeinde Bernhardswald von der Verwaltung überarbeitet.

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Satzung über die Hausnummerierung in der Gemeinde Bernhardswald in der Fassung vom 18.01.2023 einstimmig zu. Die Satzung über Hausnummerierung vom 26.04.1973 tritt mit dem Inkrafttreten der neuen Satzung außer Kraft.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Florian Obermeier erklärt, dass es durch die Änderung der Hundesteuer zu Härtefällen gekommen ist. Diese wurden nach der alten Satzung als „normaler“ Hund besteuert und nach der neuen Satzung als Kampfhund. Bürgermeister Florian Obermeier möchte dies in der Sitzung im März nochmals diskutieren.

Bürgermeister Obermeier informierte über die Verkehrsschau des Landkreises für Kreis- und Staatsstraßen, die beantragte Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Abzweigung nach Hackenberg wurde nicht genehmigt.

Ebenfalls erinnerte er an das 50-jährige Gemeindefest und bat um rege Teilnahme am Kirchenzug.

Gemeinderat Erl bat um Reparatur des Verschenkeschranks auf dem Spielplatz an der Tiefloge. Bürgermeister Obermeier erklärte, dass ein neuer durch die Elterninitiative beauftragt wurde.

Sitzung des Gemeinderats vom 22.02.2023

Vergabe; Auftragserteilung DSK-Deckenverfahren GVS Pettenreuth- Weg

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.09.2022 beschlossen, dass im Jahr 2023 die GVS Pettenreuth-Parleithen-Gerstenhof-Apprant-Weg mittels DSK-Deckenverfahren saniert wird. Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgte gemäß VOB als Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb.

Von den 4 zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Bietern gaben 3 Bieter ab.

Nr.	Anbieter	Angebotspreis (brutto)
1	Vialit Austria Braunau	129.925,18 €
2	AS Gmbh Straßensanierung Langwedel	175.693,17 €
3	SUT GmbH Straßentechnik Arnschwang	115.961,04 €
4	Geuder Straßenunterhalt Neusitz	Keine Angebotsabgabe

Bürgermeister Obermeier erklärte, dass er aufgrund der zu erwartenden schwierigen Haushaltslage eine Verschiebung der Maßnahme ins Jahr 2024 empfehle. Der Gemeinderat schließt sich dieser Empfehlung an und beschließt einstimmig, die Maßnahme, wegen der zu erwartenden angespannten Haushaltslage, in das Jahr 2024 zu verschieben.

Bauleitplanung: Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Am Seeacker“, Abwägung der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit § 4 Abs.2 und § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB fand statt. Nach eingehender Diskussion durch den Gemeinderat wird den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden und Hinweisen einstimmig beigetreten.

Bauleitplanung: Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Seeacker“, Billigung des Planentwurfs vom 22.02.2023 und erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gem. §4 Abs. 2 BauGB und §3 Abs. 2 BauGB

Im vorhergehenden Tagesordnungspunkt wurden die Einwände der Behörden und Träger öffentlicher Belange abgewogen. Aus den Abwägungen ergaben sich einige Planänderungen, diese wurden in die Planunterlagen eingearbeitet. Aufgrund der Anpassung der Planung ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs. 2 BauGB notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Am Seeacker“, einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 22.02.2023 wird gebilligt.
2. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan „Am Seeacker“. Die Unterlagen liegen mindestens für die Dauer eines Monats öffentlich aus. Ort und Dauer werden mindestens eine Woche vorher bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird an den Ortstafeln und auf der Homepage der Gemeinde Bernhardswald veröffentlicht.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB holt die Gemeinde Bernhardswald die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange innerhalb eines Monats dazu ein.

Sitzung des Gemeinderats vom 08.03.2023

Auswertung der Elternbefragung zum Modell der Ganztagschule und Entscheidung

Die Fragebogen wurden an die Eltern der Bernhardswalder Schüler ausgegeben. Außerdem wurden die Fragebogen an die Eltern der in den Kindergärten Bernhardswald, Kürn und Lambertsneukirchen betreuten Kinder ausgegeben. Ebenfalls wurden die Eltern angeschrieben, welche ihre Kinder in einem Kindergarten außerhalb Bernhardswald betreuen lassen. Nicht angefragt wurden Eltern, deren Kinder den Kindergarten in Althen thann besuchen. Die Kinder des Kindergartens Althen thann werden anschließend aufgrund des Schulsprengels in Althen thann zur Schule gehen und sind daher für die Ganztagsbetreuung in Bernhardswald nicht zu berücksichtigen.

Insgesamt gab es 314 Befragte, wobei lediglich 188 eine Rückmeldung abgegeben haben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von etwa 60 %. Bei der Befragung wurden die verschiedenen Modelle der Nachmittagsbetreuung kurz tabellarisch erklärt und es wurde darum gebeten, das gewünschte Modell anzukreuzen.

Bei 29 zurückgegebenen Fragebogen wurden mehrere Wahlmöglichkeiten angekreuzt. Diese Befragungen wurden nicht näher betrachtet, da kein Prozentsatz oder ähnliches festgelegt werden kann.

Bei 159 zurückgegebenen Fragebogen war die Auswahl eindeutig, sodass diese näher betrachtet werden können, um einen Trend oder ähnliches festzustellen.

eindeutige Rückmeldung zur Elternbefragung

Klasse / Einrichtung	Gesamtanzahl	Rückmeldungen	Mittagsbetr. bis 14:00 Uhr	Mittagsbetr. bis 16:00 Uhr	Hort	Offenes Ganztagsangebot bis 14:00 Uhr	Offenes Ganztagsangebot bis 16:00 Uhr	Gebundenes Ganztagsangebot	Kein Bedarf	Leer abgegeben
1a Bernhardswald	19	10	4	1	1	1			2	1
2a Bernhardswald	26	23					1		1	21
3a Bernhardswald	21	8	2		1	1			4	
1b Pettenreuth	23	21	3				2		13	3
2b Pettenreuth	26	19	1		2	1			12	3
3b Pettenreuth	24	12					1		8	3
Kindergarten Bernhardswald	96	26	4	2	8	6	2	1	2	1
Kindergarten Lambertsneukirchen	41	24	4	2	1	7	1		6	3

Kindergarten Kürn	29	11				1	5	1		4
Gastkindergarten	9	5				1	1	3		
Summen	314	159	18	5	15	22	11	1	52	35
Rückmeldung in %	100	51	11	3	9	14	7	1	33	22
Rückmeldung in %	100					45				55

Es ist zu erkennen, dass sich 45 % der Eltern eine Nachmittagsbetreuung in irgendeiner Form wünschen. 55 % der Befragten gaben an, dass Sie keine Nachmittagsbetreuung wünschen bzw. gaben den Fragebogen leer zurück. In oben angegebener Auswertung ist sowohl die Rückmeldung der Eltern der Grundschul Kinder vorhanden als auch die Rückmeldung der Eltern der Kindergarten Kinder.

Da die Nachmittagsbetreuung eher die künftigen Grundschul Kinder betrifft, ist auch noch eine Auswertung lediglich der Eltern der Kindergarten Kinder interessant:

Rückmeldung zur Elternbefragung – ausschließlich Kindergarten!

Klasse / Einrichtung	Gesamtanzahl	Rückmeldungen	Mittagsbetr. bis 14:00 Uhr	Mittagsbetr. bis 16:00 Uhr	Hort	Offenes Ganztagsangebot bis 14:00 Uhr	Offenes Ganztagsangebot bis 16:00 Uhr	Gebundenes Ganztagsangebot	Kein Bedarf	Leer abgegeben
Kindergarten Bernhardswald	96	26	4	2	8	6	2	1	2	1
Kindergarten Lambertsneukirchen	41	24	4	2	1	7	1		6	3
Kindergarten Kürn	29	11			1	5	1		4	
Gastkindergarten	9	4				1	3			
Summen	175	66	8	4	11	19	7	1	12	4
Rückmeldung in %	100	38	12	6	17	29	11	2	18	6
Rückmeldung in %	100					76				24

Leider ist die Rücklaufquote der befragten Kindergarteneltern mit 38 % relativ gering. Es ist aber zu erkennen, dass sich die Eltern der künftigen Grundschulkindergeneration eher für eine Nachmittagsbetreuung interessieren. Hier geben 76 % der Rückgemeldeten an, dass sie eine Nachmittagsbetreuung wünschen. Nur 24 % der Rückmeldungen zielten darauf ab, dass keine Betreuung gewünscht wird. Die Mittagsbetreuung bis 14 Uhr sowie das offene Ganztagsangebot bis 14 Uhr sind dabei eher gefragt (41 %), als die Mittagsbetreuung und das offene Ganztagsangebot bis 16 Uhr (17 %).

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig damit, die Umsetzbarkeit der Mittagsbetreuung sowie des offenen Ganztagsangebots bis 14 Uhr zu prüfen.

Erschließungsplanung; Hauzendorf Nord, Beratung und Beschluss über das Leistungsverzeichnis / Kostenberechnung für die Erschließung des Baugebietes „Hauzendorf Nord“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 08.02.2023 die erneute Auslegung des Bebauungsplans „Hauzendorf Nord“ beschlossen. Voraussichtlich in der Mai Sitzung wird der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden können. Um nach dem Satzungsbeschluss zeitnah mit der Erschließung beginnen zu können, beabsichtigt die Verwaltung noch im März mit der Ausschreibung zu beginnen. Die Fertigstellungszeitpunkt wird auf Anraten des Ingenieurbüros Altmann auf den 30.04.2024 festgelegt. Das Ingenieurbüro verspricht sich dadurch günstigere Preise, da die Baufirmen bereits bis September volle Auftragsbücher haben. Die Kostenberechnungen beruhen auf erstellten Leistungsverzeichnissen, welche bepreist wurden.

Kostenberechnung:

Allgemeine Arbeiten, Baustellensicherung	70.410,00 €
Verkehrs- und Nebenanlagen	211.556,70 €
Kanalbau RW	69.915,70 €
Regenrückhalteanlage, Einleitung Gewässer	156.510,00 €
Kanalbau SW	55.911,40 €
Stundenloharbeiten Straßen- Kanalbau	4.610,00 €
Unvorhergesehenes	9.000,00 €
Baukosten gesamt netto, gerundet	578.000,00€
MwSt. 19 % gerundet	110.000,00 €
Baukosten brutto	688.000,00€

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Kostenberechnungen der Gewerke anzunehmen und auf Grundlage der damit verbundenen Leistungsverzeichnisse in den öffentlichen Wettbewerb/Ausschreibung nach VOB/A zu gehen.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften der Gemeinde Bernhardswald sowie Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Notunterkunft

Das Ordnungsamt der Gemeinde Bernhardswald hat als Sicherheitsbehörde die Aufgabe, die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren aufrechtzuerhalten. Die Gemeinde hat daher die Obdachlosigkeit, welche eine erhebliche Gefahr für das Leben und die Gesundheit der Betroffenen darstellt, abzuwehren.

Eine gemeindliche Obdachlosenunterkunft stellt eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde im Sinne des Kommunalrechts dar. Aufgrund des zum Zwecke der vorübergehenden Obdachlosenunterbringung beschafften Wohncontainers ist beabsichtigt, eine **Benutzungssatzung** zu erlassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften der Gemeinde Bernhardswald.

Eine gemeindliche Obdachlosenunterkunft stellt eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde im Sinne des Kommunalrechts dar, bei welcher der Gemeinde Kosten entstehen. Diese Kosten können auf die Benutzer dieser Unterkunft umgelagert werden. Aufgrund des zum Zwecke der vorübergehenden Obdachlosenunterbringung beschafften Wohncontainers ist beabsichtigt, eine **Gebührensatzung** zu erlassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Notunterkunft der Gemeinde Bernhardswald

Ortsrecht; Änderung der Hundesteuersatzung

Seit 01.01.2023 gilt die neue Hundesteuersatzung, aufgrund des Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2022. Die neue Hundesteuersatzung orientiert sich bis auf wenige Änderungen an der Mustersatzung des bayerischen Staatsministeriums des Inneren vom 28.07.2020.

Nach eingehender Diskussion erlässt der Gemeinderat einstimmig nachfolgende Änderung aufgrund von Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes:

§ 5 Steuermaßstab und Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt
für jeden Hund 75 Euro,
für jeden Kampfhund 800 Euro.

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

- (2) Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassenspezifischer Merkmale, Zucht und Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist. Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind alle in § 1 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit genannten Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden, **soweit nicht nach § 1 Abs. 2 der Verordnung nachgewiesen wurde, dass diese keine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren aufweisen.**



Archivrecht; Satzung für Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchives Bernhardswald vom 18.01.2023

Die Benutzung des Gemeindearchives wird durch das Archivgesetz hinlänglich geregelt, dennoch empfiehlt das Staatsarchiv, eine kommunale Archivsatzung zu erlassen. Dies ist ohne größeren Aufwand möglich, da der Bayerische Städte- und Gemeindetag eine Mustersatzung entworfen hat, die die wesentlichen Regelungen des Archivgesetzes beinhaltet, jedoch so ausformuliert, dass sie den Bedürfnissen der Gemeinde entsprechen. Insgesamt gesehen, gehen die geschilderten Anforderungen nicht über das hinaus, was die Gemeinde im Hinblick auf ihr Archivgut schon bisher zu erfüllen hat. Gerade im Standesamt sind die Personenstandsregister dauernd aufzubewahren und dürfen auf keinen Fall vernichtet werden.

Nach Ablauf der in § 5 Abs. 5 Nr. 1 bis 3 PStG festgelegten Fortführungsfristen hat die Benutzung nach den archivrechtlichen Vorschriften zu erfolgen. Aus diesem Grund ist es zwingend notwendig, eine Archiv-Benutzungssatzung zu erlassen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorliegenden Satzung für Aufgaben und Benutzung des Gemeindearchives Bernhardswald (Archiv-Benutzungssatzung) und erlässt diese einstimmig aufgrund der Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung und Art. 13 Abs. 1 des bayerischen Archivgesetzes.

Archivrecht; Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Gemeindearchives Bernhardswald

Zur Archiv-Benutzungssatzung wurde eine Gebührensatzung entworfen. In der Vergangenheit wurde bei archivrechtlichen Abschriften aus einem Personenstandsregister eine Benutzungsgebühr in Höhe von 12,00 € pro Stück erhoben. Eine rechtliche Grundlage bzw. eine Satzung wurde dafür nicht erlassen, die Gebühren orientierten sich viel mehr an den allg. Gebühren für Personenstandsurkunden.

Die Benutzungsgebühren und Auslagen wurden neu kalkuliert und im § 3 des Satzungsentwurfes wie folgt eingearbeitet:

- Beanspruchung einer Verwaltungskraft 15,00 € je angefangene halbe Stunde Zeitaufwand bei Tätigkeiten im Gemeindearchiv
- Abschriften aus Personenstandsbüchern 15,00 € je Kopie bzw. Auszug
- Versandkostenpauschale 3,00 €

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die vorliegende Gebührensatzung in der Fassung vom 18.01.2023 über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Gemeindearchives Bernhardswald (Archiv-Benutzungssatzung) und erlässt diese aufgrund des Art. 8 KAG.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Gemeinderat Erl erkundigte sich nach dem Beginn der Bauarbeiten der Staatsstraße Kürn. Bürgermeister Obermeier erklärte, dass dies im Frühjahr erfolgen soll.

Gemeinderat Beer fragte nach, wann die 2 Gemeindestraßen gebaut werden. BGM Obermeier erklärte, dass die Straße „Lamlhof-Höslgrub“ im Mai und die Straße Pettenreuth-Beerhof-Darmannsdorf Ende Oktober abgeschlossen werden sollen.

Gemeinderat Müller wollte wissen, ob die Gemeinde eine Infoveranstaltung mit Tennet plant. Bürgermeister Obermeier erläuterte, dass die betroffenen Bürger ein Schreiben zum persönlichen Gespräch erhalten.

Sitzung des Gemeinderats vom 29.03.2023

Haushaltsplanung 2023, Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich seiner Anlagen, sowie den Investitions- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2023

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 10.889.300 € ab.

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 5.316.400 € ab.

Dem Vermögenshaushalt werden 717.900 durch den Verwaltungshaushalt zugeführt. Die Pflichtzuführung in Höhe von 334.000 € wird erreicht. Zum Haushaltsausgleich ist eine Rücklagenentnahme von 1.289.400 € notwendig. Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 sieht keine Neuverschuldung vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 22.3.2023 beschlossen, den Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans einschließlich seiner Anlagen sowie den Investitions- und Finanzplan für das Jahr 2023 in der Fassung vom 22.3.2023 dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan einschließlich seiner Anlagen sowie die Investitions- und Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2023 in der Fassung vom 22.3.2023.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Dritter Bürgermeister Auburger teilt mit, dass die während der Corona-Pandemie beschafften Lüftungsgeräte derzeit nicht mehr im Betrieb sind.

Gemeinderat Schiegl weist auf den Zustand des „Verschenkschranks“ beim Spielplatz an der überdeckten Tieflage in Bernhardswald hin. Der Aufstellplatz ist vermüllt. Dritter Bürgermeister Auburger berichtet, dass das Ordnungsamt die Betreiber angeschrieben hat. Gemeinderat Schiegl regt an, als Ersatz für den Schrank ein ausrangiertes Telefonhäuschen aufzustellen. Gemeinderätin Laepple ist der Auffassung, dass der Schrank nur unter Aufsicht betrieben werden kann und regt als Aufstellort den Wertstoffhof an.

Gemeinderat Brey regt an, beim Spielplatz an der überdeckten Tieflage eine Toilette aufzustellen.



Sitzung des Gemeinderats vom 12.04.2023

Breitbandausbau; Bürgschaft der Gemeinde Bernhardswald zur Absicherung der Finanzierung des Breitbandausbaus im Gebiet der Laber-Naab-Infrastruktur (LNI)

Die Laber-Naab-Infrastruktur GmbH (LNI) als öffentliche Infrastrukturgesellschaft unterstützt seine 48 ausschließlich öffentlichen Gesellschafter beim Auf- und Ausbau von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur. Auf Grundlage dessen wurde eine Aufgabenübertragungsvereinbarung mit der LNI geschlossen, nach der die LNI verschiedene Aufgaben für den Auf- und Ausbau der (über)örtlichen Breitbandinfrastruktur für die Gemeinde Bernhardswald wahrnimmt.

Im Rahmen der Umsetzung des Aufbaus der Breitbandinfrastruktur wurden für das Gesamtgebiet der LNI-Fördermittel über das Bundesförderprogramm Gigabit („graue Flecken“) beantragt.

Insgesamt wurden Bundesfördermittel in Höhe von insgesamt 109.180.000,00 € für die drei Ausbaucuster des LNI-Gebietes im Betreibermodell über das Bundesförderprogramm Gigabit genehmigt. Für den Cluster Nord, in dem sich die Gemeinde Bernhardswald befindet, wurden mit Zuwendungsbescheid des Bundes vom 7.12.2022 Bundesfördermittel in Höhe von 30.750.000,00 € bewilligt.

Des Weiteren wurden mit der Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern Landesfördermittel für die drei Ausbaucuster des LNI-Gebietes in Höhe von insgesamt 85.518.000,00 € genehmigt. Für den Cluster Nord wurden Landesfördermittel in Höhe von 23.680.000,00 € bewilligt. Auf der Gesellschafterversammlung am 8. Dezember 2022 wurde die Finanzierung des Gigabit-Ausbauprogramms im Rahmen eines Gesellschafterbeschlusses aufgestellt. Die Finanzierung des Breitbandausbaus im LNI-Gebiet erfolgt sowohl aus Fördermitteln des Bundes und des Landes und eines Eigenanteils jeder Kommune. Im Rahmen der Bundes- und Landeszuschüsse ab Mitte 2024 bis 2027 muss die LNI aufgrund der Zwischenfinanzierung bzw. der Unterdeckung, die durch den Sicherheitseinbehalt entsteht, Darlehen in Höhe von bis zu 35 Millionen € aufnehmen. Dies entspricht ca. 20 Prozent der Gesamtkosten. Diese Darlehen sollen durch Ausfallbürgschaften der 45 sich am aktuellen Förderverfahren beteiligenden Kommunen abgesichert werden, wobei sich die Gesamthöhe auf die 45 Gesellschafter der LNI in der Weise verteilt, dass jede Kommune eine Ausfallbürgschaft von 20 % bezogen auf die Gesamtkosten der jeweiligen Kommune übernimmt. Im Fall der Gemeinde Bernhardswald beläuft sich die Höhe der Bürgschaft bis zu 2.360.000 €

1. Nach Beratung genehmigt der Gemeinderat mehrheitlich den gefassten Gesellschafterbeschluss zur Finanzierung des Gigabit-Ausbauprogramms.
2. Der Gemeinderat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in der vorgenannten Höhe.

Kommunalabgabenrecht, Berechnung der Einleitungsgebühren für die Entwässerungseinrichtung für den Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2025; Vorstellung des Gutachtens des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat im Auftrag der Gemeinde Bernhardswald die Kalkulation der Einleitungsgebühren für die Entwässerungseinrichtung für den Zeitraum 1.1.2022 bis 31.12.2025 vorgenommen.

Die Berechnungen haben ergeben, dass die bisher festgesetzten Gebührensätze noch kostendeckend sind. Eine Anpassung der Gebührensätze für den o.g. Bemessungszeitraum ist nicht erforderlich.

Somit werden weiterhin folgende Gebührensätze erhoben:

Einleitungsgebühr:	2,42 € / m³
Niederschlagswassergebühr	0,19 € / m³

Die Sätze für die Grundgebühr bleiben ebenfalls unverändert.

Haushaltsplanung 2023, kommunaler Eigenanteil bei der Laber-Naab-Infrastruktur GmbH (LNI) für das Haushaltsjahr 2023

Die Gesellschafterversammlung der LNI hat beschlossen, dass der kommunale Eigenanteil für den weiteren Breitbandausbau zukünftig aus eigenen Haushaltsmitteln der jeweiligen Gesellschafterkommune finanziert und an die LNI zweckgebunden als sog. Echter Zuschuss in einzelnen Schritten geleistet wird. Die LNI hat der Gemeinde Bernhardswald nachfolgenden Zahlungsplan übermittelt.

Planung für die Mittelanforderung

Rate	Termin	Höhe in %	Höhe in €
1. Mittelanforderung	31.03.2023	12,5	133.750,00
2. Mittelanforderung	30.06.2023	12,5	133.750,00
3. Mittelanforderung	30.09.2023	12,5	133.750,00
4. Mittelanforderung	31.12.2023	12,5	133.750,00
5. Mittelanforderung	31.03.2024	5	53.500,00
6. Mittelanforderung	30.06.2024	5	53.500,00
7. Mittelanforderung	30.09.2024	5	53.500,00
8. Mittelanforderung	31.12.2024	5	53.500,00
9. Mittelanforderung	31.03.2025	5	53.500,00
10. Mittelanforderung	30.06.2025	5	53.500,00
11. Mittelanforderung	30.09.2025	5	53.500,00
12. Mittelanforderung	31.12.2025	5	53.500,00
13. Mittelanforderung *	30.06.2026	5	53.500,00
14. Mittelanforderung *	31.12.2026	5	53.500,00
Summe*		100	1.070.000,00

Demnach sind im Haushaltsjahr insgesamt 535.000 € an die LNI zu überweisen. Diese Mittel sind bisher im Haushaltsplan nicht vorgesehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den am 29.3.2023 beschlossenen Haushaltsplan in folgenden Positionen zu ändern, um die Forderung der Laber-Naab-Infrastruktur in Höhe von 535.000 € für das Haushaltsjahr 2023 erfüllen zu können:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	bisheriger Ansatz	zu reduzieren um	neuer Ansatz
1.8180.95000	Breitbandversorgung	972.000,00 €	-320.000,00 €	652.000,00 €
1.6300.95008	Wegebau Beerhof-Darmannsdorf	780.000,00 €	-100.000,00 €	680.000,00 €
1.6300.95018	BG Hauzendorf-Nord, Straßenbau	420.000,00 €	-100.000,00 €	320.000,00 €
1.1100.94000	Container Obdachlose	40.000,00 €	-10.000,00 €	30.000,00 €
1.5900.95000	Aufwertung Grünanlagen	35.000,00 €	-5.000,00 €	30.000,00 €
			-535.000,00 €	

Das Gesamtvolumen des Haushaltsplanes in der Fassung vom 29.3.2023 wird nicht verändert, da lediglich einzelne Ansätze verschoben wurden.

Ortsrecht; Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Bernhardswald

Die Gemeinden können für ihre Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis Kosten (Gebühren und Auslagen) erheben, die in ihre Kassen fließen. Die Rechtsgrundlage dafür schaffen sie sich durch eine Kostensatzung (vgl. Nr. 1 und 2 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministerium des Innern über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinden und Gemeindeverbände).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde Bernhardswald. Die Neufassung wird öffentlich bekanntgemacht.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit können Gemeinden aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) Rechtsverordnungen über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen erlassen und darin bestimmte Grundstückseigentümer zur Leistung verpflichten. Die Gemeinden können auch zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz den oben genannten Personenkreis durch Rechtsverordnung dazu verpflichten, den angrenzenden öffentlichen Verkehrsgrund in erforderlicher Breite, bei Schnee und Glatteis, für den Fußgängerverkehr in sicheren Zustand zu erhalten.

Die bisher gültige Satzung trat am 25.03.1997 in Kraft und war für einen Gültigkeitszeitraum von 20 Jahren befristet. Durch den Bayerischen Gemeindetag wurde 2017 eine neue Fassung der Mustersatzung für die Reinigungs- und Sicherungsverordnung bekannt gegeben. Es wird vorgeschlagen, diese Mustersatzung auch für die Gemeinde Bernhardswald zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung der Reinigungs- und Sicherungsverordnung. Die Verordnung wird öffentlich bekanntgemacht.

Hochbau; Beratung und Beschlussfassung Anbau der zweizügigen Kinderkrippe Bernhardswald, Auftragserteilung Fachplanungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.12.2022 die Architektenleistung für die Planung des zweizügigen Kinderkrippenanbaus vergeben. Um die Planungen weiter voranzutreiben, wurden Angebote zu nachfolgend genannten Fachplanungen eingeholt und die Auftragsfreigabe durch den Gemeinderat erteilt:

Fachplanung/Leistung	Firma	Betrag
Bodengutachten	IMH Ingenieurgesellschaft	€ 4.374,44
Brandschutzplanung	Steinhofer Ingenieure	€ 4.462,50
Energieberatung	Baierl Ingenieurbüro	€ 13.693,86
Heizung, Lüftung, Sanitär	Meyer Ingenieure (abzgl. 5% auf Grundleist.)	€ 120.483,33
Elektrotechnik	Meyer Ingenieure (abzgl. 5% auf Grundleist.)	€ 53.907,10
Tragwerksplanung	Ingenieurbüro Augustin	€ 50.999,99

Erschließungsplanung; Beratung und Beschlussfassung über die Niederschlagsdrosselung aus dem Baugebiet Kreuzgasse

Am 15.03.2023 fand im Rathaus der Gemeinde Bernhardswald eine Besprechung zur Niederschlagswasserbeseitigung des Baugebietes „Kreuzgasse“ statt. Hierbei waren Vertreter der EBB als planendes Ingenieurbüro, des Wasserwirtschaftsamts Regensburg, des Landratsamtes sowie Bürgermeister Obermeier und Herr Silberhorn anwesend.

Ausgangslage für das Gespräch war die Entsorgung des Niederschlagswassers der Regensburger Straße, des Baugebietes Eichelacker und des durch die Investorenfamilie zu erschließende Baugebiet Kreuzgasse. Aktuell liegt für die Einleitung der Regensburger Straße und aus dem Baugebiet Eichelacker keine wasserrechtliche Erlaubnis vor. Nach jetzigem Stand der Planung soll das Wasser aus dem Baugebiet Kreuzgasse gedrosselt mit 16l/s in den Straßenentwässerungskanal der Regensburger Straße eingeleitet werden.

Das Wasserwirtschaftsamt Regensburg hat jedoch darauf hingewiesen, dass aktuell genutzte Vorfluter nur ca. 25l/s an Gesamtzuleitung verträgt. Dies bedeutet, dass das bereits gedrosselte Niederschlagswasser aus der Kreuzgasse zusammen mit dem Straßenwasser und dem Baugebiet Eichelacker nochmals gedrosselt werden muss.



Die nochmalige Drosselung würde vollständig zu Lasten der Gemeinde Bernhardswald gehen, deshalb sollte nach Ansicht des Wasserwirtschaftsamt Regensburg die Drosselung im Baugebiet Kreuzgasse auf 4l/s reduziert werden. Hieraus würde eine massive Vergrößerung des Rückhaltekanals in der Kreuzgasse resultieren. Dies hätte eine deutliche Kostensteigerung für den Investor zur Folge. Gleichzeitig würden auch die Unterhaltskosten für die Gemeinde Bernhardswald steigen, in deren Eigentum der Kanal später übergeht.

Die Verwaltung empfiehlt, die Drosselung weiterhin auf 16l/s zu belassen und nicht weiter zu senken. Der Abfluss entspricht dem Abfluss bei einem einjährigen Regenereignis zum Zeitpunkt der Bebauung mit einer Hofstelle. Sollte es sich im Rahmen des Wasserrechtsverfahren zeigen, dass eine nochmalige Drosselung erforderlich ist, so ist es wirtschaftlicher, dies in einem Regenrückhaltebecken rückzuhalten als in einem Stauraumkanal.

Der Gemeinderat beschließt, die Drosselung auf 16l/s festzulegen. Er ist sich bewusst, dass beim Bau einer Regenrückhaltung für die Regensburger Straße und das Baugebiet Eichelacker gegebenenfalls auch Volumen für die Kreuzgasse zu erstellen ist und die Kosten hierfür dann von der Gemeinde zu tragen sind.

Mitgestaltende Bürgerbeteiligung; Sachstandsbericht zum Maßnahmenprogramm

Sachstandsbericht mitgestaltende Bürgerbeteiligung per April 2023:

Von den insgesamt 41 Maßnahmen wurden 11 abgeschlossen:

Nr. 1 - Punktesystem zur Bauplatzvergabe erarbeiten und transparent publizieren

√ Ergebnis wurde im Sondermitteilungsblatt Dezember 2022 genau erörtert. Des Weiteren hat die Verwaltung ein Internetportal zur Vergabe der Bauplätze organisiert und eingerichtet (www.baupilot.com).

Nr. 2 - Leerstandsmanagement einführen für bebaute und unbebaute Grundstücke; als Werkzeuge hierfür wurden u.a. Bebauungsplanänderungen und die „Vermietungsklausel oder Wohnraumschutzkonzept oder Zweckentfremdungsverbot“ genannt

√ Alle Eigentümer von unbebauten Grundstücke wurden angeschrieben, ob sie an einem Verkauf interessiert sind (Rückmeldungen waren leider gering)

√ Bei Verkauf von unbebauten Grundstücken wird eine Abwendungsvereinbarung mit Bauverpflichtung geschlossen (bis dato 2 Abwendungsvereinbarungen)

Nr. 9 - Unfallschwerpunkte entschärfen, z.B. Ausfahrt B16 Hauzendorf, B16 alt zwischen Lehenfelden und Lehen, B16 alt Abzweigung Grubberg; Abzweigung Bernhardswald bei Hütte 2023

√ Es fand am 07.12.2022 eine überörtliche Verkehrsschau statt: Eine Überprüfung der Unfallstatistik durch die Polizei ergab, dass an den genannten Ausfahrten 90 % Wildunfälle sind und somit kein Grund zur Entschärfung vorliegt. Die Unfälle lagen an überhöhten Geschwindigkeiten. Es sind bereits Geschwindigkeitsbeschränkungen vorhanden, weitere Beschränkungen werden von den Fachstellen nicht befürwortet

Nr. 14 - Bürger auf Bürgerpflichten (Heckenschnitt, wilde Ablagerungen auf öffentlichen Grund, Falschparken etc.) hinweisen und kontrollieren

√ Stelle des Ordnungsamtes ist mittlerweile besetzt und es erfolgten 2022 6 Anschreiben und 2023 19 Anschreiben hinsichtlich des Rückschnittes von Sträuchern/Bäumen. Die Bürger sind grundsätzlich verständnisvoll, weitere Maßnahmen erfolgen bei Bedarf.

Nr. 38 Informationsaufstellung von Hofvermarktungen mit regionalen Produkten; bereits gute Plattform: „Regionaltheke“

√ Eine Information der regionalen Produkte erfolgt im Mitteilungsblatt der Gemeinde
20 weitere Maßnahmen werden derzeit in der Verwaltung bearbeitet.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Gemeinderat Hiltner kritisierte, dass die im Jahr 2022 beschlossenen Sitzungen des Bau-, Energie- und Umweltausschuss zum Thema wassersensible Siedlungsentwicklung noch nicht stattgefunden haben. Die Ergebnisse hieraus hätten im Baugebiet Hauzendorf Nord bereits umgesetzt werden können.

Hr. Silberhorn erklärte, dass es bei der aktuellen Personalsituation keine Möglichkeit gibt, dieses Thema zeitnah in der Verwaltung vorzubereiten. Sollte dies Thema zeitnah bearbeitet werden, so muss dies an ein Ingenieurbüro vergeben werden. Durch die aktuelle Unterbesetzung des Bauamtes und die große Anzahl an zu betreuenden Projekten ist es frühestens ab September möglich, die Sitzungen vorzubereiten. Im Baugebiet Hauzendorf Nord, wurden jedoch bereits die Elemente der wassersensiblen Siedlungsentwicklung soweit möglich berücksichtigt. Die Straße wird nur in der nötigsten Breite asphaltiert und in den angrenzenden Bereichen wird die Verkehrsfläche mit Pflaster ausgebaut, um den Abfluss zu verringern. Ebenfalls sind Regenwasserzisternen auf allen Grundstücken bereits vorgeschrieben.

Zweiter Bürgermeister Rössler, teilte dem Gremium mit, dass er vor der Sitzung bei Bürgermeister Obermeier einen Termin hatte. In diesem Termin hat er mitgeteilt, dass er mit Ablauf des Tages von seinem Amt als zweiten Bürgermeister zurücktreten werde. Er dankte dem Dritten Bürgermeister Auburger und Bürgermeister Obermeier für die gute Zusammenarbeit und bedauerte, dass er diesen Schritt aus einer Vielzahl an Gründen gehen musste. Er betonte jedoch dass er sein Mandat als Gemeinderat weiter ausüben werde.

Vergabe von Baugrundstücken in der Gemeinde Bernhardswald



Die Gemeinde Bernhardswald geht bei der Vergabe von Baugrundstücken neue Wege und nutzt für Interessenten das Portal www.baupilot.com/Bernhardswald

Wer Interesse an einer Bauparzelle hat, kann sich ab sofort über die Online-Plattform baupilot.com in eine Interessensliste für den gewünschten Ortsteil eintragen lassen. **Die bisherigen bei der Gemeinde Bernhardswald geführten Vormerklisten werden nicht mehr weitergeführt und gepflegt!**

Sobald ein konkretes Baugebiet vermarktet wird, werden die Interessenten entsprechend benachrichtigt. Anschließend muss der Bewerber einen Online-Fragebogen zur Bauplatzvergabe ausfüllen, der nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Punktekatalog bewertet wird.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Florian Eichner, Tel. 09407/9406-16 oder per Mail an:

bauplatzvergabe@bernhardswald.de



**Bernhardswalden
Wochenmarkt**

Der Wochenmarkt findet jeden Donnerstag von 8.30 – 12.00 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz statt.

Marktangebot:

- frische Fleisch-, Wild- und Wurstwaren vom Hofladen Wimmer
- Brot und Backwaren von der Bäckerei Soller
- Kartoffel und Eier vom Weigert-Hof

Marktaussteller werden:
Falls Sie Interesse an einem Stand auf dem Wochenmarkt haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Beiderbeck, Tel. 09407/940620



Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!

QR-Code einscannen:



Und die Seite abonnieren:






Das Bürgermobil

Telefon:
09408 - 86 99 99 3

Vorwoidflitzer GbR
Grubberg 2
93170 Bernhardswald

**Telefonische Erreichbarkeit
von 7:00 - 18:00 Uhr**

info@vorwoidflitzer.de

Auf Wunsch betreuen und begleiten wir Sie auf Ihren Terminen. Unsere Fahrzeuge sind hierfür rollstuhlgerecht ausgestattet.

Selbstverständlich beachten wir die geltenden Hygienemaßnahmen!

Dienste:

- » **Patientenfahrten**
- » **Krankenfahrten**
- » **Ausflugsfahrten**
- » **Bürgermobil**
- » **Shuttleservice**

NEU: Ausleihen von E-Lastenrädern bei der Gemeinde Bernhardswald

App aus dem App Store „Donkey Republic“ runterladen <https://www.donkey.bike/de/download-app/>, einen Account einrichten und sich auf der Homepage der Feine Räder GmbH unter der Rubrik „Sharing und Verleih“ im Fellowship „DonauDonkeys“ kostenlos registrieren/anmelden <https://www.feine-raeder.de/anmeldung-fellowship/>. Nach der Freischaltung durch die Donau-Donkeys (erfolgt per Mail) sind alle zur Verfügung stehenden Räder in der App zu sehen.



Die Station der beiden E-Lastenräder sowie die Solarladesäule befinden sich direkt beim Rathaus (Haupteingang).

Preise Lastenrad Verleih
Räder und bezahlt am Ende.



Die bei der Nutzung anfallenden Gebühren werden nach der Mietzeit berechnet und umso günstiger, je länger man das Rad nutzt.

50 Jahre



Gemeinde Bernhardswald

2022 jährte sich die Gebietsreform unserer Gemeinde zum 50. Mal.

Aus ehemals sieben eigenständigen Gemeinden wurde eine Gemeinde.

Dies wollen wir vom 8. bis 10.09.2023 gerne zusammen mit Ihnen beim Festplatz, Finsinger Straße, feiern.

Vorläufiges Festprogramm

Freitag, 08.09.2023

Tag der Jugend mit den „Stoasberger Lumpen“

Samstag, 09.09.2023

Nachmittags: Familien- und Seniorennachmittag mit Kinderprogramm

Vorwaldblech und Gstanzlsänger Geschwister Reisinger

Abends: Festzeltbetrieb mit der Toni Schmid Band

22:30 Uhr: Jubiläumsfeuerwerk – gesponsert von Zaunteam Honke

Festsonntag, 10.09.2023

mit Ehrengast Finanz- und Heimatminister Albert Füracker

8:45 Uhr: Feierlicher Kirchenzug durch den Ort Bernhardswald,

9:30 Uhr: Festgottesdienst beim Sportplatz, anschließend Festzeltbetrieb mit der Blaskapelle Bernhardswald und der Bayernkapelle Andreas Schmid

Die Gemeinde Bernhardswald freut sich, mit ihren Bürgerinnen und Bürgern dieses Fest feiern zu können und bittet Sie, sich diesen Termin vorzumerken!

Sturzflut-Risikomanagement Gemeinde Bernhardswald

Mit Fördermitteln des Freistaats Bayern erstellt die Gemeinde Bernhardswald derzeit ein Sturzflut-Risikomanagement. In diesem werden Gefahren aus Starkregen mittels Computer-Simulationen erkannt, betroffene Anwohner und Firmenbetriebe gewarnt und effektive Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen erarbeitet. Dabei wird die Gemeinde Bernhardswald von dem auf Starkregen spezialisierte Fachbüro SPEKTER unterstützt.

Erfahrungen der Bürger sind wichtig

Schon jetzt bittet die Gemeinde Bernhardswald um die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Von Starkregen und Überflutung betroffene Anwohner und Firmenbetriebe können ihre Erfahrungen zusammen mit Schadensbildern mittels eines Online-Systems übermitteln. Die gewonnenen Erfahrungswerte werden im Sturzflut-Risikomanagement einbezogen und im Lösungskonzept berücksichtigt.

Hierzu stellt die Gemeinde Bernhardswald den Starkregenmelder unter www.starkregenmelder.de zur Verfügung. Die Eingabe ist einfach und selbsterklärend. Neben Angaben zu Ort, Zeit und Beschreibung können auch Schadensbilder übermittelt werden.

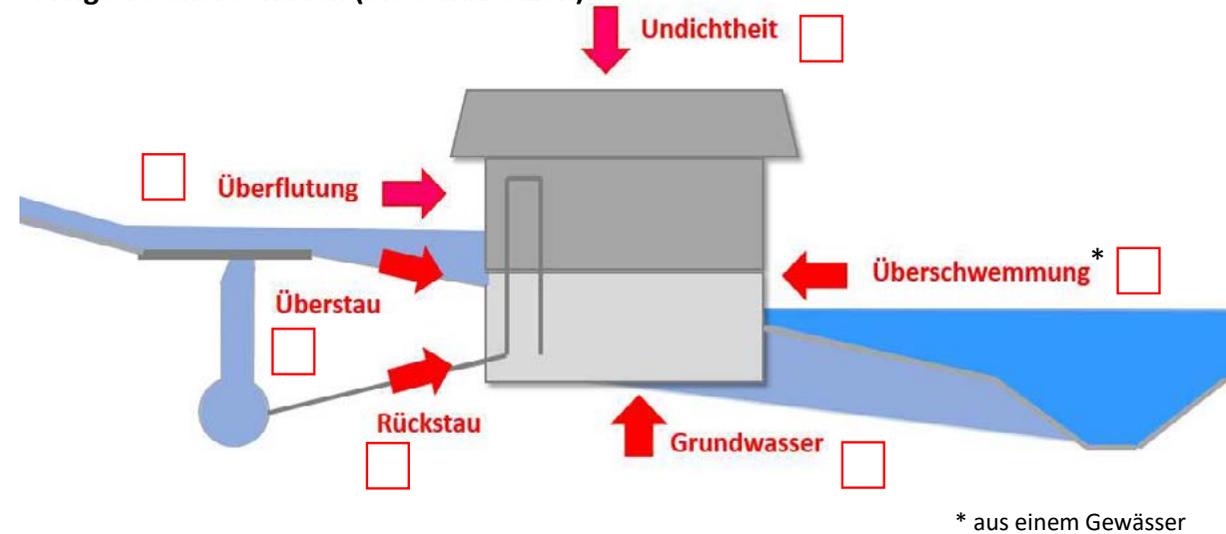
Alternativ können über ein analoges Formblatt Meldungen abgegeben werden. Dieses ist auf der Internet-Seite oder im Rathaus der Gemeinde Bernhardswald erhältlich.

Die Teilnahme und die Information der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ist für die Ausarbeitung der Risikokarten und somit für die weitgehende Schadensvermeidung von großer Wichtigkeit. Nach Fertigstellung der Computersimulationen werden die Ergebnisse des Sturzflut-Risikomanagements den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Fundgegenstände

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
28	Geldbörse	Februar 2023	Gehweg zwischen Pflegeheim und Edeka
29	Brille	Februar 2023	Rand Ehrlbach, Wanderweg
30	Kindermütze "Winnie Puh"	April 2023	Grabenhof
31	Geldbörse	April 2023	Kreuther Straße
32	Handy	April 2023	Erlbach, Pavillion
33	Geldtasche	Mai 2023	Raiffeisenbank Bernhardswald

Aufgetretener Schaden (bitte ankreuzen):



Angaben Schadensort / -art:

.....
Name Betroffene/r Eigentümer

.....
Anschritt betroffenes Anwesen (Straße / Hausnummer) Mieter

.....
Datum und Uhrzeit des Schadenseintritts

Aufgetretener Schaden
Bitte um nähere Angaben:

.....

.....

.....

Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzgrundverordnung

Die erhobenen Daten werden von der Gemeinde Bernhardswald und dem beauftragten Büro Speker zur Auswertung von Überflutungsereignissen verwendet. Die Auswertungen dienen zur Verbesserung des Überflutungsschutzes.

Eine Weitergabe der angegebenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

Mit Unterschrift wird der Gemeinde Bernhardswald und der Firma Speker das Recht zur Auswertung der Daten und Weiterbenutzung im Zuge des Sturzflut-Risikomanagements erteilt.

.....
Ort, Datum, Vor- und Nachname, Unterschrift



Liebe Eltern,
liebe Kinder,

es ist wieder soweit. Die Viertagesfahrten der Gemeinde Bernhardswald finden statt!

Die Fahrten sind von Montag, 31.07.2023 bis Freitag, 04.08.2023 (ohne Mittwoch 02.08.2022).

Die Tagesziele sind:

Montag 31.07.2023: Pullman City / Elypso

Dienstag 01.08.2023: Palm Beach

Mittwoch 02.08.2023: Frei

Donnerstag 03.08.2023: Flederwisch / Felsengänge

Freitag 04.08.2023 Stadtmausführung / Westbad

Abfahrt ist jeweils zwischen ca. 7.30 und 8.00 Uhr, Rückkehr zwischen 18.00 und 19.00 Uhr (auf Aushang in der Gemeinde sowie Veröffentlichung auf der Heimat-Info und Homepage unter www.bernhardswald.de achten!).

Mit Ausnahme der Tagesfahrt zum Flederwisch, ist an jedem Tag ein Besuch in einem Hallen- oder Freibad eingeplant.

Da sich auf Grund des Wetters kurzfristige Programmänderungen ergeben können, sollten die Kinder täglich das Badezeug eingepackt haben! Bitte denken Sie auch an genügend Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme).

Für die Betreuung der Kinder ist bestens gesorgt. Die Ziele sind auch von der jeweiligen Wetterlage am Ausflugsziel abhängig und können noch abgeändert werden. Der Teilnehmerbetrag beträgt je Kind 95,00 €, für das zweite Kind 90,00 €, jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von SGB II können kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbetrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

Anmeldungen für Teilnehmer nimmt das Bürgerbüro **nach Pfingsten (Mittwoch, 31.05.2023)** in der Gemeindeverwaltung Bernhardswald entgegen. Der Teilnahmebeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten. **Anmeldungen können nur während den gewohnten Öffnungszeiten im Zimmer 1 und 2 vorgenommen werden!**

Abmeldung: Sie muss immer schriftlich und persönlich unter Vorlage eines ärztlichen Attests erfolgen.

Telefonische Anmeldungen bzw. Reservierungen sind nicht möglich! Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis.

Impfausweis: Bitte geben Sie Ihrem Kind bei der Ferienaktion eine Kopie des Impfausweises mit.

Anmeldeschluss ist am **Mittwoch, 05. Juli 2023**, soweit bis dahin noch Plätze vorhanden sind. **Kurzfristige Anmeldungen oder ein Ersatz bei Krankheit ist nicht möglich!**

An den Viertagesfahrten dürfen nur Kinder, welche im Gemeindegebiet Bernhardswald wohnhaft sind, teilnehmen!

Neuwahlen des Zweiten und Dritten Bürgermeisters

Zweiter Bürgermeister Rainer-Michael Rössler teilte bei der Gemeinderatssitzung am 12.04.2023 dem Gremium mit, dass er mit Ablauf des Tages von seinem Amt als Zweiter Bürgermeister zurücktreten werde. Er dankte Bürgermeister Obermeier und dem Dritten Bürgermeister Auburger für die gute Zusammenarbeit und bedauerte, dass er diesen Schritt aus einer Vielzahl an Gründen gehen musste. Sein Mandat als Gemeinderat wird er jedoch weiter ausüben.

Art. 35 (3) der Gemeindeordnung bestimmt, dass innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl stattzufinden hat, wenn das Beamtenverhältnis eines weiteren Bürgermeisters während der Wahlzeit des Gemeinderates endet. Zum weiteren Bürgermeister sind ehrenamtliche Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen erfüllen.

Bei der Gemeinderatssitzung am 10.05.2023 wurden zwei Kandidaten, Markus Auburger und Ludwig Erl, zur Wahl des Zweiten Bürgermeisters vorgeschlagen. Beide waren zur Kandidatur bereit. Das Ergebnis nach Abschluss der geheimen Wahl ergab, dass Markus Auburger 12 Stimmen und Ludwig Erl 9 Stimmen erhalten hat. Nachdem Markus Auburger mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt, gilt er als Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald gewählt.

Durch die Wahl des bisherigen Dritten Bürgermeisters Markus Auburger zum Zweiten Bürgermeister war das Amt des Dritten Bürgermeisters nicht mehr besetzt, sodass eine Neuwahl notwendig war.



Die drei Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald: v.l.n.r.: Zweiter Bürgermeister Markus Auburger, Dritter Bürgermeister Max Griesbeck, Erster Bürgermeister Florian Obermeier

Diese fand in der Sitzung des Gemeinderats am 24.05.2023 statt. Zur Kandidatur standen Max Griesbeck und Dr. Merten Niebelschütz.

Das Wahlergebnis ergab 11 Stimmen für Max Griesbeck und 9 Stimmen für Dr. Merten Niebelschütz. Damit ist ab 24.05.2023 Max Griesbeck Dritter Bürgermeister der Gemeinde Bernhardswald.



Radlbahnhof in Hauzendorf ist wieder geöffnet

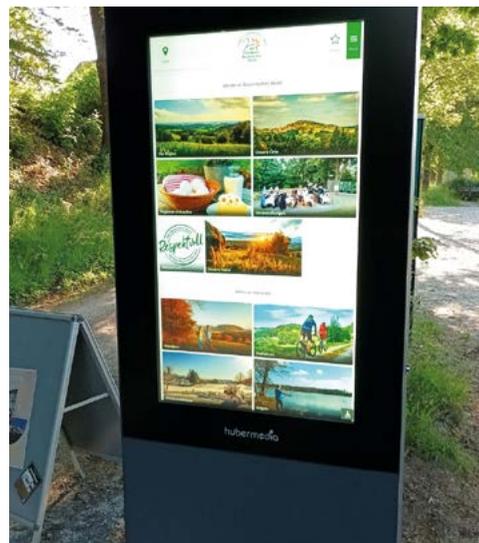
Bei herrlichstem Sonnenschein und mit vielen Gästen fand die langersehnte Wiedereröffnung des Radlbahnhofs am 4. Juni 2023 statt. Selbst Finanzminister Füracker ließ es sich nicht nehmen, zur offiziellen Einweihung zu kommen. Natürlich durfte auch der kirchliche Segen nicht fehlen, ihn spendete Pfarrer Stefan Wissel.

Bürgermeister Obermeier freute sich sehr, dass die Sanierung des über 110 Jahre alten ehemaligen Bahnhofsgebäudes so gut gelungen ist. Es hat sich zum wahren Schmuckstück am beliebten Radlweg in Hauzendorf entwickelt. Er betonte die gute Zusammenarbeit mit den Ämtern und den ausführenden Firmen, die innerhalb einer relativ kurzen Renovierungszeit das Gebäude in neuem Glanz erstrahlen ließen.

Auch das neue Pächterehepaar Fabian und Susanne Fischer war begeistert von den zahlreich erschienenen Gästen. Für diese gab es ein traditionelles Weißwurstfrühstück mit Brezen im Biergarten. Im Anschluss daran wurden viele weitere

Schmankerl präsentiert und natürlich durften nachmittags auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Das Resümee der Gäste und Veranstalter zur Wiedereröffnung war eindeutig: ein absolut gelungener und richtig gemütlicher Biergartensonntag!

Der Radlbahnhof hat jetzt aber auch noch mehr zu bieten: Er dient nun zusätzlich als Informationszentrum für die Touristen und Radfahrer. Direkt neben dem Radweg und in der Gaststätte gewähren 2 Info-Stelen einen interaktiven Einblick in den Tourismus-Raum Vorderer Bayerischer Wald. Diese Infopunkte stellen eine touristische Visitenkarte für die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) dar. Per Touch-Bedienung können sich Interessierte durch das Angebot der zehn angeschlossenen Gemeinde der ILE klicken



Autorenlesung „Die Murmels - Geschichten vom Zeitenrand“ von Andrea Eigner

Die Regensburger Autorin Andrea Eigner nahm unsere Dritt- und Viertklässler mit in eine ganz besondere, eine phantastische Welt - in die Welt der Murmels.

Die winzigen Wesen leben an einem „klitzekleinen Ort, ganz hinten links in unserer Gegenwart“. Und das Besondere an ihnen: Sie fangen ihre Gefühle, Gedanken und Erlebnisse in Glasmurmeln ein und lassen sie dort in den verschiedensten Farben sichtbar werden. Die Zeit spielt in der

Geschichte eine ganz wichtige Rolle. Sie läuft manchmal rückwärts, bleibt stehen oder springt sogar in die Zukunft.

Für uns Zuhörer, die wir der Geschichte gespannt folgten, verging die Zeit wie im Fluge. Aber wir speichern diese lebendige, abwechslungsreiche Lesung in einer kunterbunten Glasmurmeln und durften diese in unserer Hosentasche mit nach Hause tragen.

Anne Strobel



Energiebildungsoffensive

Am 24./25. April besuchte Frau Kunstmann von der Energieagentur Regensburg unsere beiden 3. Klassen. Mit großem Interesse beschäftigten sich die Kinder in Gruppen mit dem aktuellen Thema „Regenerative Energien“.

Nach genauen Vorgaben durften sie aus einfachen Alltagsmaterialien Biogasanlagen, Windräder, Solaranlagen und Wasserräder bauen und diese ihren Mitschülern vorstellen.





Besuch bei der Feuerwehr in Pettenreuth

Sehr informative und spannende zwei Stunden verbrachten wir, die Kinder der Klasse 3b, am 20.4.2023 bei der Freiwilligen Feuerwehr in Pettenreuth.

Der 1. Kommandant Herr Liebl beantwortete geduldig alle Fragen und er nahm sich viel Zeit, uns alles ganz genau zu erklären. Besonders interessant war natürlich das neue Feuerwehrauto!

Am Ende spendierte uns Herr Liebl noch einen kleinen Snack, so dass wir uns gestärkt und als kleine „Feuerwehrexperten“ wieder auf den Weg zur Schule machen konnten.

Melanie Müller

Unsere Viertklässler auf den Spuren des Abwassers

Kurz vor den Osterferien besichtigten die Kinder der 4a und der 4b die Kläranlage der Gemeinde Bernhardswald. Vor dem Hintergrund ihres theoretischen Wissens konnten sie vor Ort die einzelnen Schritte der Abwasserreinigung nachvollziehen und einen Einblick in die Arbeit der Klärwerkmeister gewinnen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle, dass wir mit euch Klärwerksluft schnuppern durften!

Anne Strobel



Schullandaufenthalt der 4.Klassen in St. Englmar

„Juhu, wir fahren ins Schullandheim!“, hallte es vor ein paar Wochen begeistert durch unsere Schulflure. Nach dreieinhalb Jahren Schulzeit unter besonderen und oft schwierigen Bedingungen durften unsere 4.Klassen in diesem Jahr ins Schullandheim fahren. Mit Sack und Pack und fünf Begleiterinnen ging es für 51 Schüler und Schülerinnen vergangene Woche endlich mit dem Bus in Richtung Sankt Englmar.

Erster Programmpunkt: Waldwipfelweg. Ob Kletterturm, Walderlebnispfad, Pfad der optischen Phänomene, Kugelhaus oder Haus am Kopf. Gruppenweise erkundeten wir nahezu jeden Winkel des Areals. Gut durchlüftet und bestens gelaunt, bezogen wir abends erst unsere Unterkunft, das Bayerwald Aktiv Zentrum, und danach unsere Betten. Diese erste große Aufgabe meisterten alle gemeinsam bravourös und wurden dafür mit einem köstlichen Abendessen belohnt. Und obwohl die Kinder danach noch eine Hausrallye absolvierten, wurde es in dieser ersten Nacht erst sehr, sehr spät leise. Müde krochen am nächsten Tag alle aus den Federn, doch das straffe Programm kannte kein Erbarmen.

Nach dem vormittäglichen abwechslungsreichen Kreativprogramm, bei dem fleißig gebastelt und gedruckt wurde, marschierten wir am Nachmittag durch das kleine Örtchen St. Englmar zum Bayerwald Xperium. Dort zog uns die Welt der Wahrnehmung in einer 90minütigen Führung in ihren Bann. Zurück in der Unterkunft genossen die Kinder ihre Freizeit auf dem Fußballfeld, dem Kicker- und Tischtennisraum oder in ihren Zimmern bis bei Einbruch der Dunkelheit die Flammen eines großen Lagerfeuers loderten. Eifrig wickelten die Kinder die vorbereiteten Brotteig-Schlan-



gen um ihre Stöcke und hielten diese ungeduldig übers Feuer. Wie wird das selbstgebackene Stockbrot wohl schmecken? Mit vollen Bäuchen unterhielten wir uns gegenseitig bei einem „Bunten Abend“ mit vielerlei Darbietungen. Witze, Kartentricks und Spiele ließen die Zeit verfliegen und mit der Bayernhymne, die wir schließlich gemeinsam anstimmten, endete unser letzter gemeinsamer Abend im Schullandheim.

Diese zweite Nacht verlief daraufhin ruhiger. Am Freitag sammelten die Viertklässler in einer Abschlussrunde ihre Erlebnisse und Gefühle der letzten Tage wie die Murmels (siehe Artikel Lesung „Die Murmels“ von Andrea Eigner) in einer Glasmurmels, bevor es wieder auf die Heimreise ging. Zurück in Bernhardswald und Pettenreuth purzelten am Mittag alle 51 Viertklässler wieder aus dem Bus. Erschöpft, aber glücklich!

Anne Strobel



Fit fürs Bewerbungsgespräch

Die Aufregung im Januar war sehr groß. Die 8. Klasse der Mittelschule Wenzenbach fuhr ins Schullandheim Riedenburg. Mit im Gepäck waren nicht nur der eigene Laptop und die fertige Bewerbungsmappe, sondern auch schicke Klamotten für ein Bewerbungsgespräch. Das Ziel der mehrtägigen Fahrt war, die Schülerinnen und Schüler fit für die heiße Bewerbungsphase ab Ende des Schuljahres zu machen.

„Über Stärken und Schwächen haben wir bereits am Anfang des Schuljahres geredet“, erinnerte sich Felix. „Und über Berufsbilder haben wir uns sehr ausführlich im WiB Unterricht auseinandergesetzt“, berichtete Mia. Im Deutschunterricht war das Thema Bewerbung immer wieder aktuell. Deckblätter, Anschreiben und Lebensläufe wurden geschrieben, verglichen und verbessert. All dieses Wissen wurde nun in Riedenburg auf die Probe gestellt. Als erste Aufgabe mussten die Schüler ein kurzes Video drehen, in dem sie sich den potenziellen Ausbildern vorstellten. „Auf Insta sieht das immer so leicht aus, wenn die Influencer Videos drehen, aber selbst in die Kamera zu sprechen, das ist gar nicht so einfach“, erkannte Emilia.

Am Nachmittag ging es dann weiter mit Einstellungstests. Diese wurden online am eigenen Laptop geübt, schwere Fragen gesammelt und im Plenum besprochen. Bevor es zum Abendessen ging, wurden

in einem Rollenspiel die Termine für den nächsten Tag ausgemacht. Jeder Schüler rief bei der Klassenleitung Frau Rödl an und bewarb sich um ein Vorstellungsgespräch. Von Herrn Schindler gab es noch letzte Tipps und Tricks, wie man sich in so einer aufregenden Situation verhält.

Und dann war es so weit. Pünktlich um 9 Uhr am nächsten Tag konnten die Vorstellungsgespräche starten. Schick angezogen und mit den Bewerbungsunterlagen im Gepäck kam die erste Schülerin in das Klassenzimmer. Gefilmt wurde das Gespräch von einem Mitschüler, damit man es später gezielt nachbesprechen konnte. Die Reflexionsphase war deshalb so wichtig, weil die Jugendlichen erkannten, welche Verhaltensweisen sie in Stresssituationen entwickelten und auf welche Fragen sie sich noch besser vorbereiten müssen. Bewusst wurden Ticks angesprochen, die man in aufregenden Situationen gerne einmal anwendet, wie zum Beispiel nervös am Hemdknopf spielen. Aber auch die Frage, wohin mit den Händen, wurde geklärt. „Jetzt weiß ich, was ich bei meinem ersten Vorstellungsgespräch noch besser machen kann“, beendete Samuel seine Präsentation, „damit es dann auch klappt und ich entspannt zum Termin gehen kann.“

Vera Rödl

SchülerInnen der Mittelschule Wenzenbach besuchten die Handwerkskammer

Was passiert, wenn plötzlich zwei Wochen lang keine Schule stattfindet, obwohl keine Ferien sind? Diese ungewöhnliche Situation sorgte für große Aufregung bei den Siebtklässlern - was würde sie in dieser Zeit wohl erwarten?

Die zweiwöchige Pause vom Schulunterricht führte für die Schülerinnen und Schüler der 7a und 7b der Mittelschule Wenzenbach zu einer einzigartigen Möglichkeit: Sie konnten in den letzten zwei Wochen einen besonderen Einblick in die Welt der Handwerksberufe gewinnen. Unterstützt und begleitet wurden sie dabei von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, die ihnen viele verschiedene Berufsfelder präsentiert hat. Darunter waren Holz, Technik, Kosmetik/Friseur, Metall, Elektro, Wirtschaft, Verkauf, Gesundheit, Farbe, IT- Druck und Medien. Alle SchülerInnen hatten die Gelegenheit, in diese Bereiche hineinzuschmecken und sich ein umfassendes Bild von den verschiedenen Tätigkeiten und Anforderungen zu machen.

In der Holzwerkstatt zum Beispiel wurden Tesaroller aus Holz hergestellt, während in der IT-Abteilung Tassen bedruckt und das Layout eigenständig erstellt wurde. Im Bereich Elektro wurde eine elektrische Schaltung für eine LED-Uhr gebaut und in der Farbabteilung eine Schablone (Motiv Stadt Regensburg) für die Airbrush erstellt und mit einer Airbrushpistole bearbeitet. Im Friseurbereich haben die SchülerInnen am Puppenkopf nicht nur Haare geschnitten und Zöpfe geflochten, sondern auch mit Glätteisen und Lockenstab experimentiert.



Die praktischen Tätigkeiten in den verschiedenen Berufsfeldern haben Begeisterung bei den SchülerInnen ausgelöst und vielen von ihnen geholfen, ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf bestimmte Berufe zu erkennen. Insgesamt war die berufliche Orientierung ein voller Erfolg und hat den SchülerInnen wichtige Impulse für ihre Zukunft gegeben.

Foto: R. Gerner, K. Wildenhof





Neue Instrumente für die Mittelschule

Die Geige, sie singet immer noch, die Klarinett´ macht nach wie vor duadua und auch mit Pauken und Trompeten wird der Musikunterricht gestaltet. Doch dürfen Boomwhackers, Soundbellows und Rainbow Handbells im modernen Unterricht ebenso wenig fehlen, wie eine exotische Tongue Drum. Die Kinder freuen sich über einen Satz neuer Instrumente und die Schule dankt für die Anschaffung!

Foto: I. Wehrer

Walle walle manche Strecke, dass zum Zwecke Wasser fließe.... We can do magic!

Hexhex und schon saßen die 25 Kinder der 5. Klasse mit vielen anderen Zauberlehrlingen vor den Magiern des Philharmonischen Orchesters Regensburg. Auf das Kommando der jungen Zauberer stapften, flogen und sausten musikalische Besen durch den Neuhaussaal und verzauberten ihr junges Publikum zur Musik von Paul Dukas. „Lumos!“ Licht an, „Nox!“ Licht aus. Mit diesen und anderen fremdartigen Zaubersprüchen wurde das Orchester schnell, langsam, laut und leise gezaubert und es erklang die Musik zu Harry Potter.

Sie kennen diese Geheimwörter auch? Adagio, prestissimo, fortissimo und pianissimo? Abrakadabra und willkommen im Club der Wenzenbacher Zauberer.

Zur Stärkung der ermatteten Zauberlehrlinge hexte Frau Uschold flugs eine Kugel Eis für jeden in die Tüte. Dabei traf man noch zufällig auf den großen Zauberer und Dirigenten des Konzerts, Jacob und einige seiner Magiergehilfen, welche verwunschene Freude! Es war ein zauberhafter Vormittag!



Der TSV Bernhardswald feiert vom 21.07. - 23.07.2023 sein 75-jähriges Gründungsfest und lädt dazu die Bevölkerung herzlich ein!

Unser Festprogramm – 75 Jahre TSV Bernhardswald e.V.



Freitag, 21.07.2023

- 18:00 Uhr Eröffnung mit Bieranstich durch 1. Bürgermeister Florian Obermeier
Sowie kurze Ansprachen von Verbandsvertretern (BLSV, BFV, BTV, etc.)
- 18:30 Uhr AH-Fußballspiel am Sportplatz (Liga-Spiel gegen SV Wenzenbach)
- Ab 20:00 Uhr **Festabend mit Partyband Jack Point**
- Ab 21:00 Uhr Barbetrieb



Samstag, 22.07.2023

- 09:00 Uhr KungFu-Mitmachangebote und Schnuppertraining
- 10:00 Uhr Kinder-Fußballturnier am Sportplatz (Bambini / G-Jugend)
- 13:00 Uhr Stockturnier am Stockplatz
- 14:00 Uhr Kinderprogramm ab 4 Jahre am Hartplatz
- 14:00 Uhr Fußballspiel der 2. Mannschaft (Herren – Liga-Spiel)
- 14:00 Uhr Kinderolympiade (10 Stationen) in der Inliner Arena
- 14:30 Uhr Tischtennis – Mitmachangebot in der Turnhalle
- 16:00 Uhr Fußballspiel der 1. Mannschaft (Herren – Liga-Spiel)
- 16:15 Uhr Floorball-Präsentationsspiele in der Inliner-Arena
- Ab 19:00 Uhr **Festabend mit der Showband Wolfsegger**
- Ab 21:00 Uhr Barbetrieb



Sonntag, 23.07.2023

- 10:00 Uhr Festgottesdienst am Sportgeländer mit der Blaskapelle
Anschließend kurze Festansprachen
- 11:00 Uhr Parcour-Wettbewerb in der Turnhalle
- Ab 11:30 Uhr Mittagessen mit **Unterhaltungsmusik der Blaskapelle Bernhardswald**
- 13:00 Uhr Fußballspiel der Damenmannschaft
- 13:30 Uhr 4. ROLT Orientierungslauf ab Sportgelände
- 14:00 Uhr Fußball – Mitmachangebot für Kinder (Fußballstationen mit DFB-Abzeichen)
- 14:30 Uhr Inline-Skaterhockey Spiel
- 16:00 Uhr Festausklang mit DJ Musik



An allen Festtagen wird für Speis und Trank bestens gesorgt, nachmittags Kaffee und Kuchen!

Und die Fahrdienste der **Vorwoidflitzer** können während der Festzeiten gebucht werden unter Tel.09408—8699 993



Fit für die Zukunft



Sind Sie dabei?
Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten?
 Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege
 Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
 E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de
 Ihre Ansprechpartnerin: Theresa Buchmeier, Telefon: 0941 4009-491

**Zweckverband zur Wasserversorgung
 - Wenzenbacher Gruppe -**

Der Zweckverband informiert:

Bei Störfällen oder Rohrbrüchen ist unser Bereitschaftsdienst jederzeit künftighin unter der **Rufnummer 0171 309 53 27** zu erreichen.

Die Technikabteilung ist tagsüber von 7.00 – 16.15 Uhr weiterhin unter der Rufnummer 09407 2391 zu erreichen.

Ihr Zweckverband zur Wasserversorgung
 -Wenzenbacher Gruppe-

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd

sucht zur Unterstützung des Teams



zum 01. September 2024

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Wir erwarten:

- einen sehr guten qualifizierenden Hauptschulabschluss, einen guten Real- schulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss
- Interesse an diesem Beruf mit einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen Berufsausbildung
- technisches Verständnis sowie Gründlichkeit und logisches Denkvermögen
- ein freundliches und kommunikatives Auftreten im Umgang mit Kunden, Kolleginnen und Kollegen
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Übernahmechancen in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung mit Bezahlung nach Tarifvertrag für Versorgerbetriebe (TV-V) mit vollem 13. Monatsgehalt
- eine fachgerechte, zukunftsorientierte Berufsausbildung in einem modernen Kommunalunternehmen im dynamischen und kollegialen Team
- die monatliche Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag TVAöD-BBiG und die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes nach TVAöD

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens 07.07.2023**.

Bitte nutzen Sie vorzugsweise die Möglichkeit per Mail an:

peter.obermeier@wzv-regensburg.de

oder sende uns die vollständigen Bewerbungsunterlagen an den
**Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd,
 Aufkofener Straße 17, 93098 Mintraching**

Bewerber und Bewerberinnen mit einer Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Etwaige Bewerbungs- und Reisekosten werden vom Zweckverband nicht erstattet. Für telefonische Auskünfte steht Herr Obermeier zur Verfügung: Tel. 09406/9410-17

REGIONAL EINKAUFEN IM VORDEREN BAYERISCHEN WALD



www.ile-vorderer-bayerischer-wald.de

ANGUSHOF ASCHENBRENNER

Waldstr. 10, OT Forstmühle,
93177 Altenthann
Tel. 09408/8694150
angushof-aschenbrenner.de
Angus-Rindfleisch, Verkauf zu festen
Terminen, Mischpakete nur auf Vorbestellung

DREAM ALPAKAS

Orhalm 1a, 93177 Altenthann
Tel. 0151/70198725
www.dream-alpakas.de
Erzeugnisse, Bettdecken und Kleidung
aus Alpakawolle

KAGERHOFER CHICKENBOX

Kagerhof 1, 93177 Altenthann
Tel. 0171/3279380
Eier aus Freilandhaltung, weitere Lebensmittel
aus regionaler Herstellung;
24/h Selbstbedienung

BEERHOF

Beerhof 1, 93170 Bernhardswald
Tel. 09463/812181
www.beerhof.de
Biofleisch von Schwein und Rind,
eigene Hofmetzgerei,
verschiedene Verkaufsstellen s. Homepage

HOFKÄSEREI SAMAR

Reiting 38, 93170 Bernhardswald
Tel. 09408/8698818
www.hofkaeserei-samar.de
Eigene Käseerei: Weißer Käse, Halloumi, Arisha,
Joghurt und Lebna, verschiedene Verkaufs-
stellen s. Homepage

HEINERHOF

Weg 1 a, 93170 Bernhardswald
Eier vom mob. Hühnerstall, uvm.,
24/h-Selbstbedienung

SCHLOSSGUT HAUZENDORF

Schlossgut 1, OT Hauzendorf,
93170 Bernhardswald
Tel. 09463/262
www.schlossgut-hauzendorf.de
Rindfleisch, Salami, Geflügel, Eier uvm. aus
eigenem Anbau und Bioland-Erzeugern,
Hofladen Freitag ab 13 Uhr,
Samstag 9-14 Uhr offen

FAMILIE APFELBACHER

Am Lehenholz 1, 93170 Bernhardswald
Tel. 0160/9896 6712
Brot aus dem Holzofen,
nur auf Vorbestellung

BIOHOF SCHIEGL

Am Lehenholz 1, 93170 Bernhardswald
Tel. 0160/9896 6712
Brot aus dem Holzofen,
nur auf Vorbestellung

DIE VORWALDKRÄUTEREI

In der Öd 7, 93179 Brennbere
Tel. 01573/7739572
Kräutertees und Kräuterpflanzen
aus eigenem Anbau

MILCHTANKSTELLE LUFT

Kimberg 1, 93179 Brennbere
Milch zum Selber zapfen, weitere Lebensmittel
aus regionaler Herstellung,
24/h-Selbstbedienungsladen

KISTENKRAMER

Reimarstr. 3, 93179 Brennbere
Regionale Lebensmittel uvm.,
24/h-Selbstbedienungsladen

BIO-RINDFLEISCH FÖRTSCH

Unteraign 1, 93167 Falkenstein,
Tel. 09462/910765
Bio-Rindfleisch, nur auf Vorbestellung

ERPENZELLEREI

Erpfezell 10, 93167 Falkenstein
Tel. 09462/387
www.erpfenzellerei.de
Seifenmanufaktur: Naturprodukte
in Bio-Qualität und UrErzeugergarten

FORELLENHOF ADLMÜHL

Mühlweg 11, OT Völling, 93167 Falkenstein
Tel. 09462/818
www.forellenhofadlmuehl.de
Forellen frisch & geräuchert,
Öffnungszeiten s. Homepage

FISCH- UND KREBSZUCHT REICHINGER

Eckerzell 25, 93167 Falkenstein,
Tel. 09408/86286 oder 0172/8456571
www.fische-krebse.de
Weiß- und Raubfische, Krebse,
Verkauf am Hof & Märkten

KNALLERBSENHOF

Aukenzell 2, 93167 Falkenstein
Tel. 09462/1888 434
www.knallerbsenhof.de
Rindfleisch (Galloway), Schweinefleisch,
Zickelfleisch, Eier, Suppenhuhn, usw.,
nur auf Vorbestellung

BAYERWALDBÜFFEL

Birkenweg 5, 93185 Michelsneukirchen
Tel. 0170/810 8088
www.bayerwaldbueffel.de
Wasserbüffel Fleisch, Büffelleider,
nur auf Vorbestellung

HEIDELBEEREN SPIEßL

Schindelfeldstr. 32, 93185 Michelsneukirchen
Tel. 09467/824
www.spiesl-heidelbeeren.de
Heidelbeeren - nur in der Saison,
Verkauf per Automat

LEONHARD STURM

Fichten 4, 93185 Michelsneukirchen
Tel. 09467/244
Holzofenbrot usw., Ab-Hof-Verkauf D
onnerstag & Freitag 13.30-17 Uhr
& auf Märkten (Verkaufswagen)

BIOLAND-IMKEREI WEBER

Brieberg 49, 93191 Rettenbach
Tel. 09484/336
Honig und Honigprodukte

VORWALD-ALPAKAS

See 4a, 93191 Rettenbach
Tel. 09462/942391
www.vorwald-alpakas.com
Wolle, Socken, Handschuhe, Mützen,
usw. aus Alpakawolle

ROGELFREI

Hauptstr. 4, 93192 Wald
Tel. 09463/9823160
www.rogelfrei.de
Regionale und unverpackte Lebensmittel &
mehr, Mittwoch & Freitag 14-19 Uhr,
Samstag 8-12 Uhr offen

WUTZLDORFER HÜHNERBOX

Walder Str. 33, OT Wutzldorf,
93192 Wald
www.vorwald-alpakas.com
Mobiler Hühnerstall mit Eierhäuschen,
24/h-Selbstbedienung

BIOERDBEERBAUER WASINGER

Lintelstraße 10, 93109 Wiesent
Tel. 0170/3313142
Erdbeeren - nur in der Saison, Verkaufsstand
und Selbstpflück-Feld in Pfatter,
An der Bechau

FLEISCHWAREN VILSMEIER

Kruckenberg 27, 93109 Wiesent
Tel. 09482/462
Fleisch- und Wurstwaren,
Selbstbedienungsladen täglich 8-20 Uhr

HOFLADEN FICHTL

Kruckenberg 21, 93109 Wiesent
Tel. 0179/4061 370
Mobiler Hühnerstall mit Eierhäuschen
und weiteren regionalen Produkten,
24/h-Selbstbedienungsladen

KEHRERMÜHLE

Mühlweg 1, 93109 Wiesent
Tel. 09482/449
Mehl direkt von der Mühle

REGIONALSTUBE

Schlossplatz 3, 93109 Wiesent
guerster.bayern/regionalstube.html
Mehl, Eier, Kartoffel, Honig, Marmeladen,
Nudeln, Säfte, usw.,
Selbstbedienungsladen täglich 8.00-19.00 Uhr

BIOEIER GERL

Walder Str. 33, OT Wutzldorf, 93192 Wald
Mobiler Hühnerstall mit Eierhäuschen,
24/h-Selbstbedienung

LANDEI & CO

Ludwigstr. 2, 93086 Wörth a.d. Donau
Tel. 09482/938888
www.landei-woerth.de
Bio- und Naturkostladen,
vieles unverpackt, Montag bis Freitag 9-12 Uhr
& 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr offen

MILCHTWANKSTELLE LAUBERGER

Regensburger Straße,
zwischen Wiesent und Wörth,
93086 Wörth a.d. Donau
Milch & weit. Lebensmittel,
24/h-Selbstbedienungsladen

WEINBAU LUTTNER

Berg 22, OT Hofdorf,
93086 Wörth a.d. Donau
Tel. 09482/2681
https://weinbau-luttner.de
Biowein aus eigenem Anbau, Verkauf
ab Hof sowie in versch. Verkaufsstellen

BIOBAUERNHOF NEUBERGER

Mattzell, 93199 Zell
Bioeier und Biomilch, saisonal Honig, Tee,
Gewürze, Nudeln,
24/h-Selbstbedienungsladen

THANNHOF ANGUSRIND

Thannhof 7, 93199 Zell
Tel. 09468/906542
www.thannhof-angus.de
Angus-Rindfleisch,
Verkauf von Mischpaketen auf Vorbestellung

SCHLOSSBRAUEREI SCHWARZFISCHER

Oberzeller Str. 1, 93199 Zell
Tel. 09468/325
www.schlossbrauerei-schwarzfischer.de
Gasthof mit eigener Brauerei.
Weitere Infos s. Homepage

SCHUIERER MARKUS

Weizerwiesweg 2, OT Hatzelsdorf,
93199 Zell
Tel. 09468/485
Rindfleisch, Verkauf nur auf Vorbestellung

STARZENBAUER

Starzenbach 2, 93199 Zell
Tel. 0176/38 38 97 34
https://starzenbauer.de
Ochsenfleisch und Masthähnchen,
Verkauf im Hofladen Montag-Samstag
8.00-20.00 Uhr & an Bauermärkten,
Fleisch auf Vorbestellung zu festen Terminen

STEINHOF

Steinhof 1, 93199 Zell
www.steinhof-kerscher.de
Schweinefleisch aus nachhaltiger Landwirt-
schaft & weitere Produkte, Verkauf zu festen
Terminen nach Vorbestellung per Email
info@steinhof-kerscher.de

Weitere Betriebe und Direktvermarkter auf der
Homepage der ILE VBW unter www.ile-vor-
derer-bayerischer-wald.de/. Der Eintrag ist in
den Mitgliedsgemeinden der ILE VBW kosten-
los, kontaktieren Sie uns gerne.

ILE Vorderer Bayerischer Wald,
Rathausplatz 193086 Wörth a.d. Donau,
Tel. 09482/9403-71

E-Mail info@ile-vbw.de

Veranstaltungskalender

Start	Name	Veranstalter	Veranstaltungsort
01.07.2023 14:00	Sommerfest TSV Pettenreuth- Hauendorf	TSV Pettenreuth- Hauendorf	Sportplatz Pettenreuth
15.07.2023 19:00	Sommerfest FREIE WÄHLER Bernhardswald	FREIE WÄHLER Bernhardswald	Mauth
15.07.2023 19:00	Sommerkonzert	Singkreis Bernhardswald	Schule Bernhardswald
21.07.2023	75 Jahre TSV Bernhardswald	TSV Bernhardswald	Bernhardswald
27.08.2023	Brauchtumsver- anstaltung mit alten Gerätschaften, Trak- toren und Motoren	Oldtimerclub Pettenreuth	Mauth
02.09.2023 17:00	Weinfest FF Bernhardswald	FF Bernhardswald	
08.- 10.09.2023	50 Jahre Gemeinde Bernhardswald	Gemeinde Bernhardswald	Bernhardswald

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Achtung: Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	Jugendtreff	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	Jugendtreff	17.00 – 20.00 Uhr

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Achtung: Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschule Wenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten.bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten.bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten.kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten.lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort.bernhardswald@johanniter.de

Bürgermobil

Bürgermobil		
Bürgermobil „Vorwoidfliitzer“	Grubberg 2 93170 Bernhardswald	Tel. 09408-8699 993 info@vorwoidfliitzer.de

Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Kindergarten/Schulen Katastrophenschutz	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Ordnungsamt	Fr. Ruhland	09407/9406-11	stefanie.ruhland@bernhardswald.de
Bürgerbüro	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Sachbearbeitung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Kasse	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Beiträge & Gebühren Wartungsprotokolle, Gießwasser	Fr. Fichtl	09407/9406-38	gabi.fichtl@bernhardswald.de
Standesamt, Liegenschaften, Personal			
Leitung Standesamt & Liegenschaften, Personal	Fr. Hartl	09407/9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Liegenschaftsverwaltung	Hr. Eichner	09407/9406-16	florian.eichner@bernhardswald.de
Personalverwaltung	Fr. Höglmeier	09407/9406-15	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bauverwaltung			
Leitung Bauverwaltung	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Vergabe, Beschaffung	Fr. Obermeier	09407/9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
Bauamt Sachbearbeitung	Fr. Riederer Fr. Jobst	09407/9406-27 09407/9406-14	marion.riederer@bernhardswald.de julia.jobst@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463/81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Abwasseranlage	Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl	0170/7662147	christian.lanzl@outlook.de
Jugendpfleger	Hr. Niederreiter	0151/24508338	sven.niederreiter@landratsamt-regensburg.de
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Kulturbeauftragte	Fr. Raith		raiths@web.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regensburg	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau) Bereitschaftsdienst	09407 / 2391 0171/3095327
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.schmidl-rotaplan.de.de